



Infoblatt zur Haussammlung 2004

Z e i t k r i t i s c h

Bei einer Wiederbelebung oder anderen Erkrankungen kommt es für den Patienten auf jede Minute an. Je früher er qualifizierte medizinische Hilfe erhält, desto höher ist seine Chance zu überleben.

Pro Minute sinkt z.B. die Wahrscheinlichkeit, dass die Reanimation erfolgreich ausgehen wird, um 10%!

Untersuchungen haben auch gezeigt, dass 90 % der Schwerverletzten keine sachgerechte Erste Hilfe erhalten. Der überwiegende Teil der Bevölkerung haben keinen Erste-Hilfe-Kurs besucht oder fühlen sich unsicher und ratlos.

Organisierte Erste Hilfe

Um die Zeit für die Patienten zu verkürzen werden zusätzlich zum Notarzt die First Responder der Feuerwehr Sand alarmiert, die dann bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die optimale notfallmedizinische Versorgung eines Patienten einleiten können.

Um qualifizierte Hilfe leisten zu können, haben alle Helfer eine umfangreiche Ausbildung von über 160 Stunden absolviert, die ständig auf den aktuellen Stand gehalten wird. Außerdem sind alle wichtigen notfallmedizinischen Ausrüstungsgegenstände vorhanden, die in der Zukunft aber weiter ausgebaut werden sollen, damit der Patient eine noch bessere Versorgung erhält.

Eigenes Einsatzfahrzeug

Nachdem das alte Feuerwehrauto nicht mehr sehr zuverlässig war, konnte im letzten Jahr erstmals ein eigenes Fahrzeug für die First Respondergruppe angeschafft werden. Dieses Fahrzeug überzeugte beim Kauf durch das gute Preis-/Leistungsverhältnis. Das Fahrzeug

war zwar nicht mehr ganz neu, der Zustand und die Ausstattung war aber ideal für die Erfordernisse der Einsatzgruppe.

Der Begriff First Responder kann im weitesten Sinn auch mit "qualifizierte Erste-Hilfe im Notfall" übersetzt werden. Zur Zeit sind 18 Mitglieder der Feuerwehr Sand unter diesem Motto im Einsatz.

24690 Bereitschaftsstunden

Seit der Gründung im Jahr 2000 haben die First Responder bereits **225 Einsätze und 24690 unentgeltliche Bereitschaftsstunden** absolviert und konnten damit schon vielen Menschen wichtige Hilfe leisten. Selbstverständlich ist, dass die Helfer seit dieser Zeit noch an keinem Wochenende ausgesetzt haben.



Wie können sie uns helfen?

Unsere Ausrüstung muss sich durch Spenden finanzieren, um öffentliche Haushalte nicht zu belasten. Spenden für die First Responder fließen zu 100% in die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und medizinischem Verbrauchsmaterial, was auch der gesamten Bevölkerung wiederum zugute kommt.

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Da wir einer gemeinnützigen Organisation angehören, erhalten Sie auf Wunsch gerne eine Spendenquittung.

Vorteile der organisierten Erste Hilfe:

- ✓ **Eintreffen in der Regel innerhalb von 3 Minuten**
- ✓ **Lebensrettende Sofortmaßnahmen können zwischen fünf und zehn Minuten schneller als bisher eingeleitet werden**
- ✓ **Gute notfallmedizinische Ausrüstung**
- ✓ **Ständige Wachbereitschaft zwischen Freitag 18:00 Uhr und Montag 06:00 Uhr**
- ✓ **Hochqualifizierte Erste Hilfe die durch eine umfangreiche Ausbildung ermöglicht wird**
- ✓ **Gute Ortskenntnisse ermöglichen eine schnelle Anfahrt und Einweisung des Rettungsdienstes**
- ✓ **Der Notarzt wird bereits bei der Anfahrt über den Zustand des Patienten informiert**
- ✓ **Der Rettungsdienst wird qualifiziert unterstützt und entlastet**

DENKEN SIE DARAN . . .

wenn ein Leben mit Ihrer und unserer Hilfe gerettet werden kann, ist jeder Aufwand mehr als gerechtfertigt.

Spenden-Konto-Nr. 109121579

Raiffeisenbank BLZ 79363151

Spenden-Konto-Nr. 837 039

Sparkasse BLZ 79351730

Herzlichen Dank für alle Spenden die Sie leisten oder geleistet haben!!!

Notruf 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
01805 191212**